

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. PETRI WOLGAST

GEMEINDEBRIEF

Mai - Juli
2023



Osterlandschaft in St. Petri



- von den Kindern
der Christenlehre gestaltet



Liebe Leserinnen und Leser!

In der diesjährigen Osternacht stellte mir eine Jugendliche die berechtigte Frage, warum in den Kirchen immer so bunte Tücher hängen und ob die etwas bedeuten würden. Und mir wurde wieder einmal deutlich, wie schwierig es für Menschen, die von außen kommen, eigentlich ist, sich in unserem innerkirchlichen Kosmos zurechtzufinden.

Und weil sich diese Tücher nicht von selbst erklären und bei manchen deren Bedeutung auch in Vergessenheit geraten sein kann, bekommen Sie an dieser Stelle einige Informationen dazu.

Die bunten Tücher an Altar und Kanzel gibt es bereits seit dem 4. Jahrhundert. Zunächst wurden sie als „Pallium“ oder „vestus altaris“ (Altarkleid) bezeichnet, im Mittelalter setzte sich dann der Begriff „Antependium“ (Plural „Antependien“) durch. Anhand der Farbe des Stoffes oder der Ornamente darauf kann man dann die Zeit des Kirchenjahres erkennen.

Und eigentlich verhält es sich mit den liturgischen Farben ähnlich wie beim Kleidungsverhalten vieler Menschen - je dunkler der Farbton, desto ernsthafter der Anlass bzw. desto gedrückter die Stimmung. Beobachten Sie doch mal, wie häufig Sie sich in etwa gemäß der liturgischen Farbe für die Kirchenjahreszeit kleiden...

In unserer St. Petri Kirche hängt übrigens ein helles Antependium, in welchem alle Farben vorkommen und das deshalb auch das ganze Jahr über - außer Karfreitag - genutzt werden kann. Vielleicht hilft folgende Übersicht, sich jetzt besser orientieren zu können.

Die liturgischen

FARBEN

Dem **Kirchenjahr** sind bestimmte **Farben zugeordnet**. Sie verdeutlichen den besonderen Charakter der **Zeiten und Festtage**.

Das Kirchenjahr beginnt am 1. Advent und endet mit dem Samstag nach dem Ewigkeitssonntag („Totensonntag“).

Weiß: Symbol des Lichtes (Christusfeste).

Violett: Buße und stille Sammlung (Adventszeit, Passionszeit, Buß- und Betttag).

Rot: Pfingstfeuer, Liebe; Blut (Gedenktage der Kirche, Pfingsten).

Grün: Wachstum, aufgehende Saat (Epiphania-, Vorfasten- und Trinitatiszeit).

Schwarz: Zeichen der Trauer (Karfreitag und Karsamstag).

Auf jeden Fall wünsche ich Ihnen, dass es in den nächsten Monaten für Sie viele gute Gründe geben möge, sich fröhlich und bunt zu kleiden.

Ihr Pastor

Sebastian Gabriel



Evangelische Kindertagesstätte ARCHE



Evangelische Kindertagesstätte ARCHE • Chausseestraße 36 • 17438 Wolgast

Liebe Leser und Leserinnen!
in den letzten Wochen vor und nach Ostern haben wir uns mit dem Leben von Jesus beschäftigt. Wie er aufgewachsen ist, wie er seine Jünger fand und durch die Lande zog.



Die Geschichte vom Einzug in Jerusalem wurde den Kindern durch einen gemeinsamen Morgenkreis, gemeinsames Basteln und den gemeinsamen Gottesdienst am Palmsonntag nahegebracht.



Bereits eine Woche vor dem Palmsonntag haben wir unser Frühlingsfest gefeiert. Die Kinder hatten zusammen mit den Erzieherinnen viele Lieder und auch einen Frühlingstanz vorbereitet. Gemeinsam mit den Eltern, Geschwistern, Omas und Opas konnten wir ei-

nen gemütlichen Abend mit anschließendem Laternenumzug feiern.

An diesem Abend gab es noch einen ganz besonderen Anlass: wir haben unsere Erzieherin Roselind Frohreich verabschiedet.



Roselind hat viele Jahre in unserer Arche gearbeitet.

Die Kinder haben ihr zum Abschied Blumenzwiebeln geschenkt, die sie sich zu Hause einpflanzen kann. Sie wird sich dann hoffentlich jedes Jahr aufs Neue an schöne Zeiten in unserem Kindergarten und an die Kinder erinnern.

Roselind wird sich nun neuen Projekten widmen. Wir wünschen ihr dabei viel Spaß und für Ihre Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Momentan versuchen wir, den Frühling zu entdecken und zu erwecken. Das ist in diesem Jahr wegen der niedrigen Temperaturen allerdings eine kleine Herausforderung, aber die Kinder und Erzieherinnen geben nicht auf. Außerdem steht schon die Planung für die weiteren Feste und Projekte auf dem Programm, zu dem natürlich vor allem auch die Verabschiedung unserer Vorschulkinder gehört. In nicht mal 3 Monaten verabschieden wir unsere Großen Kindergartenkinder in die Schule.

Aber in jedem „Ende“ steckt ein neuer Anfang. Wir wünschen den Schulkindern einen guten Start in der Schule und hoffen, dass sie viele neue Dinge lernen werden und dabei den Spaß nicht verlieren.

In diesem Jahr ist unsere Sommerschließzeit vom 07.08. - 25.08.2023. Eine Notgruppe für die erste Woche ist eingerichtet. In den beiden anderen Wochen erhält unser Kindergarten eine neue moderne Küche, die schon lange zur Planung stand.

Ich wünsche Ihnen erholsame Sommertage

Mit freundlichen Grüßen

- Nadine Frohreich
und das Team der Kita Arche -

WOLGASTER SOMMERMUSIKEN 2023

Zum Eröffnungskonzert am 22. Juni ist wieder die Kantorei St. Marien aus Bergen zu Gast. Zusammen mit unserer Kantorei, Orchester und Gesangssolisten wird es einen sommerlich fröhlichen Mozart-Abend geben.

Im weiteren Verlauf der Konzertreihe geben sich Trompete, Violine und Saxophon ein Stelldichein mit der Orgel. Gitarre, Klezmer und Weltmusik sowie ein Konzert mit den Thüringer Sängerknaben runden das Programm ab, welches traditionell mit Bläsern aus der Region am 14. September abgeschlossen wird.

Die Eintrittspreise bleiben bei 12 €. Ermäßigten Eintritt haben Schwerbehinderte, Schüler/Studenten (10 €) und die Wolgaster Schüler weiterhin für 3 €. Ein Schnäppchen ist wieder die Petri-Card: Für 50 € hören Sie 6 Konzerte (das macht 8,30 €/Konzert). Die Karte ist übertragbar, was bedeutet, dass sie auch von mehreren Personen gleichzeitig genutzt werden kann. Erhältlich ist die Petri-Card am Büchertisch der St. Petri Kirche, in der Buchhandlung Mueller und bei Frau Uhle.

Der Sommermusiken-Helferkreis trifft sich am Mittwoch, den **3. Mai** um **19 Uhr** im Gemeinderaum, um die Konzertbetreuungen zu verteilen. Der Helferkreis heißt alle willkommen, die Lust haben, unsere Konzerte zu begleiten.

Die Bläser fahren vom **12.-14. Mai** zum Landesposaunenfest in Demmin. Dort treffen sich viele Bläser unter dem Motto „erfrischend lebendig“ zum gemeinsamen Musizieren und Begegnen.



Aktuelles aus der Schule

Die Eule von Minerva repräsentiert in ihrer Symbolik Klugheit und Weisheit, aber es bereitet ihr auch Schwierigkeiten, die Dinge gut zu erkennen - schließlich kann sie am Tage schlecht sehen! In dieser Polarität befand sich auch die evangelische Schule zu Wolgast in der Zeit vor Ostern.



Dabei trugen wir keine Eulen nach Athen, sondern gingen mit der Eule auf Europatour, um den Beat zu finden. Ein Theaterstück - viel-

mehr ein Musical - sollte gemeinsam mit allen Schülern auf die Beine gestellt werden. Bis zur Aufführung Mitte März in der noch winterlich kühlen St. Petri Kirche vergingen aufregende und nervenaufreibende Wochen der Vorbereitung und Proben neben dem regulären Schulbetrieb.



Eine musikalische Reise mit der Eule durch die ethnische Kulturlandschaft Europas verlangte spanische Flamenotänzer, irischen Folk, Musik & Tanz vom Balkan und aus Griechenland so-

wie schwedische Bräuche & Traditionen. Hierbei war es nicht immer leicht für alle Beteiligten zu sehen, wofür denn die ganze Mühe gut sein sollte. Mit dem applaudierenden Publikum am Ende des Stückes waren die letzten Zweifel getilgt. Gemeinsam haben wir es geschafft und unsere Bühnentauglichkeit unter Beweis gestellt!



Zusammen haben wir zudem den Osterbasar in der Schule vorbereitet. Hier wurden fleißig Eier bemalt, Osternester gebastelt und die Schule so hergerichtet, dass einem Basar mit Kaffee-Charakter für Gäste, Lehrer und Schüler nichts mehr im Wege stand. Erneut wurde dieser von allen sehr gut angenommen. Das wollen wir zur Tradition werden lassen.



Herzliche Grüße aus der Ev. Schule
Raymund Nevermann

Am **Pfingstsonntag**, den **28. Mai**, werden im Gottesdienst um **14 Uhr** in der **St. Petri Kirche** 11 junge Menschen eingesegnet. Sie haben sich im Unterricht und bei etlichen Unternehmungen auf diesen Tag vorbereitet.

Zwei Wochen vorher, am **14. Mai**, können Sie die 11 und auch unsere Vorkonfirmanden erleben, denn da gestalten diese den **Gottesdienst**. Im Anschluss an diesen besteht beim Kirchenkaffee in der Südkapelle die Möglichkeit, mit den jungen Menschen ins Gespräch zu kommen oder ihnen Fragen zu stellen. Und damit Sie wissen, wer sich auf Ihr Kommen freut, hier die Fotos und Namen unserer Konfirmanden.

(von li. n. re.) **Mathilda-Luise Schirmer** /
Andrea Schulz / **Lilith-Pauline Seeger**



Richard Darm

**J
u
l
i
e
n

B
r
ä
h
m
e
r**



Jordan Andres



Parsa Ahamdian

Maximilian Leppin & Noah Gabriel



Ludvig Kranz



*L
i
n
a

S
c
h
u
l
t*

Zur Konfirmation

Im Staunen zu bleiben, das hilft prima gegen jede Form von Härte oder gar Verhärtung. Das hält dich offen und erschließt dir ein Stück Himmel. Viel Glück wünsche ich dir für diese Zeit, die nach deiner Konfirmation beginnt. Ich wünsche dir eine glückliche Zukunft, die nicht irgendwann beginnt, sondern schon jetzt, in diesem Augenblick. Glück kann auch bedeuten, dass du die Fehler der anderen Älteren nicht noch einmal machen musst. Glückliche Menschen lassen sich vom Leben begeistern.



Fahrt nach Wittenberg

Vom 14.-16. April waren 15 Jugendliche unserer Gemeinde mit Frau Wenzel und Pastor Gabriel auf

den Spuren der Reformation an den Wittenberger Original-

ger
gi-
schau-
plätzen
unter-
wegs.

an der
Thesentür
der Schlosskirche

Von der Jugendherberge aus, wo wir ein tolles Quartier hatten, erkundeten wir das Leben und Wirken von Lucas Cranach dem Älteren und dem Jüngeren, Martin Luther, Philipp Melancthon und natürlich des Pommeranus, Johannes Bugenhagen. in der Farbenküche



Am
Frei-
tag
stand
zu-
nächst
eine
Füh-
rung

durch die Schlosskirche auf dem Programm, bei der wir auch die Gräber von Luther und Melancthon besichtigten. Danach zeigte uns Katharina von Bora, Luthers Ehefrau, als Stadt-

führerin die eher finsternen Seiten des mittelalterlichen Lebens und auch die Gerichtspraktiken, bei denen manche von uns eine Gänsehaut bekamen. Abendbrot gab es im Lutherkeller der Jugendherberge, wo auch etliche Requisiten des Lutherfilms ausgestellt sind. Am Samstag unterwies uns ein Physiker in den Geheimnissen der Pflanzen-, Tier- und Steinfarben, wonach alle kreativ tätig werden konnten. Nachmittags stand dann der Besuch der Cranachschen Druckerwerkstatt auf dem Programm, aus der auch jeder etwas mit nach Hause nehmen konnte.



vor dem Lutherdenkmal auf dem Marktplatz

Am Sonntag rundete der Gottesdienst in der Schlosskirche dann alles ab, so dass wir, angefüllt mit vielen Erlebnissen und neuem Wissen, uns wieder auf die Fahrt gen Heimat begeben konnten. Es war eine interessante und lehrreiche Fahrt, bei der aber auch fröhliches Miteinander und Spaß und Spiel am Abend nicht zu kurz kamen, und so der ständige Nieselregen auch niemanden wirklich störte. Herzlichen Dank

an alle Eltern, die uns fahrtechnisch toll unterstützten!

Fotos & Text:
A.-L. Wenzel & S. Gabriel



in Cranachs Druckerstube

Monatsspruch Mai

Weigere dich nicht,
dem Bedürftigen Gutes zu tun,
wenn deine Hand es vermag.

Sprüche 3,27



Christenlehre - Gemeinderaum - Am Kirchplatz 7
dienstags 14.30 - 15.30 Uhr: 1. - 3. Klasse
dienstags 16.15 - 17.15 Uhr: 4. - 6. Klasse
donnerstags 14.30 - 15.30 Uhr: gemischte Gruppe



Konfirmandenunterricht - Gemeinderaum - Am Kirchplatz 7
sonnabends 9.00 - 13.30 Uhr (13. Mai)

Kirchenchor - Gemeinderaum - Am Kirchplatz 7
dienstags 19.30 Uhr



Posaunenchor - Gemeinderaum - Am Kirchplatz 7
mittwochs 17.30 Uhr

Kinderchor - Gemeinderaum - Am Kirchplatz 7
dienstags 15.30 - 16.15 Uhr

Spatzenchor - Kita Arche, Chausseestraße 36
mittwochs 9.00 Uhr



Gemeindenachmittag - Gemeinderaum - Am Kirchplatz 7
donnerstags 14.30 Uhr (25. Mai & 29. Juni)

Junge Gemeinde - Gemeinderaum - Am Kirchplatz 7
freitags ab 19 Uhr (12. & 26. Mai, 16. & 30. Juni)



Spielgruppe - Ev. Gemeinschaft (Baustraße 19 A)
freitags, 15 - 17 Uhr (5. Mai, 2., 16. & 30. Juni)

Krabbel-Gruppe - Am Kirchplatz 7
donnerstags 9.30 - 11 Uhr

Datum	Zeit	Ort	Art der Veranstaltung
07.05. - Kantate	10.00	St. Petri	Gottesdienst
14.05. - Rogate	10.00	St. Petri	Konfirmanden-Gottesdienst - mit Taufen von Maximilian Leppin, Moritz & Franziska Degering, Andrea Schulz; KK
18.05. - Himmelfahrt	10.00	St. Jürgen	Gottesdienst - Open Air, KiGo, Bläser, KK
21.05. - Exaudi	10.00	St. Petri	Gottesdienst
28.05. - Pfingstsonntag	14.00	St. Petri	Gottesdienst - mit Konfirmation, AM, KiGo
29.05. - Pfingstmontag	kein Gottesdienst		
04.06. - Trinitatis	10.00	St. Petri	Gottesdienst - gestaltet von der Ev. Schule
11.06. - 1. So. n. Trinitatis	11.00	Marina Kröslin	Hafen-Gottesdienst
18.06. - 2. So. n. Trinitatis	10.00	St. Petri	Gottesdienst
24.06. - Sonnabend	14.00	St. Petri	GD zur Eheschließung von Alexandra & Jens Erdmann
25.06. - 3. So. n. Trinitatis	10.00	St. Petri	Gottesdienst - AM, KiGo
02.07. - 4. So. n. Trinitatis	10.00	St. Petri	Gottesdienst - KiGo
08.07. - Sonnabend	15.00	St. Petri	Andacht zum Gemeindefest
09.07. - 5. So. n. Trinitatis	kein Gottesdienst		
16.07. - 6. So. n. Trinitatis	10.00	Hafen	Hafen-Gottesdienst an der „Elida“ - Bläser
23.07. - 7. So. n. Trinitatis	10.00	Kurpark Lubmin	Strandmuschel-Gottesdienst
30.07. - 8. So. n. Trinitatis	10.00	St. Petri	Gottesdienst - AM, KiGo
06.08. - 9. So. n. Trinitatis	10.00	St. Petri	Gottesdienst

AM - Abendmahl / KiGo - Kindergottesdienst / KK - Kirchenkaffee / AHZ - Altenhilfezentrum

Änderungen vorbehalten

bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen und die Homepage

www.kirche-wolgast.de

Mai

Do., 04.05.	18.00	Kirchplatz 7	Kirchengemeinderat
Sa., 06.05.	19.00	St. Petri	Konzert Männerchor
Fr., 12.05.	19.00	Kirchplatz 7	JG
Sa., 13.05.	9-13.30	Kirchplatz 7	Konfi-Tag
Mo., 15.05.	19.00	Südkapelle	Mitgliederversammlung des FV St. Petri
Do., 25.05.	14.30-16	Kirchplatz 7	Gemeindenachmittag
Fr., 26.5.	19.00	Kirchplatz 7	JG

Juni

Mi., 07.06.	19.00	St. Petri	Konzert der Wolgaster Vokalisten und des Jugendchores des Gymnasiums
Do., 08.06.	18.00	Kirchplatz 7	Kirchengemeinderat
Fr., 09.06. - So., 11.06.	18.00 13.00	Sassen	Jugend-WE Thema: „Liebe & Freundschaft“
Fr., 16.06.	19.00	Kirchplatz 7	JG
Sa., 17.06.	7.30-18	Stavenhagen - Ivenack	Gemeindeausflug - s. le. Gemeindebrief, Anmeldungen sind noch möglich !!!
	17.00	St. Petri	Konzert der Musikschule
Do., 22.06.	20.00	St. Petri	Eröffnungskonzert der SOMMER- MUSIKEN 2023 - Kantorei St. Petri
Do., 29.06.	14.30	Kirchplatz 7	Gemeindenachmittag
	20.00	St. Petri	SOMMER-MUSIKEN - Gitarrenkonzert
Fr., 30.06.	19.00	St. Jürgen	Grillabend mit JG & Konfis

Juli

Sa., 01.07.	9-18	Pasewalk	Regionalkirchentag - s.S. 18
Do., 06.07.	20.00	St. Petri	SOMMER-MUSIKEN - Saxophon & Orgel
Sa., 08.07.	15.00	St. Petri	Gemeindefest - s.S. 13
Do., 13.07.	15.30	Kita Arche	Sommerfest
	20.00	St. Petri	SOMMER-MUSIKEN - Chorkonzert der Thüringer Sängerknaben
Do., 20.07.	20.00	St. Petri	SOMMER-MUSIKEN - Trompete & Orgel
Do., 27.07.	20.00	St. Petri	SOMMER-MUSIKEN - Violine & Orgel



Lange Str. 11
Öffnungszeiten:
Mo - Fr,
10 - 17 Uhr
Tel.:
03836 / 231 609

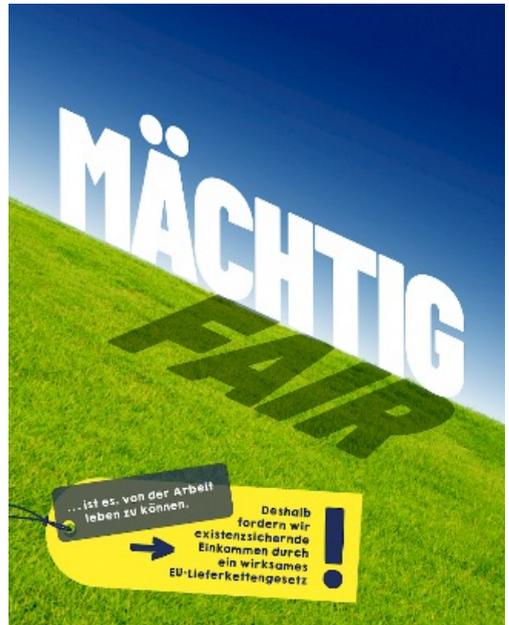
Am 13. Mai ist der bundesweite Weltladentag, der in diesem Jahr unter dem Thema „**Mächtig FAIR**“ steht.

Der Eine-Welt-Laden in Wolgast beteiligt sich an dieser Kampagne und führt bereits am **Donnerstag, den 11.5.** von **10.00 Uhr bis 15.00 Uhr** eine Aktion vor dem Laden durch. Es gibt Informationen, Produkte zum „Fairkosten“ und wir bieten wieder eine Kleider-tauschbörse an. Kleidung, die nicht mehr gefällt oder passt, kann gegen ein anderes Stück getauscht werden, anstatt es zu entsorgen. Das ist ein Angebot, achtsam und wertschätzend mit der Kleidung umzugehen. Und die Erfahrung des letzten Kleidertausches hat gezeigt, dass manch eine ihr neues Lieblingsstück findet.

Mit verschiedenen Aktionen fordern Weltläden an diesem Tag deutschlandweit, dass globale Lieferketten durch ein starkes EU-Lieferkettengesetz gerechter werden. Sie zeigen dabei deutlich und für jeden erkennbar auf, welche positive Auswirkungen so ein Gesetz auf den Schutz von Menschen und Umwelt entlang der Lieferkette hat, wenn es wirksam ausgestaltet wird.

Gefordert wird deshalb ein EU-Lieferkettengesetz, welches die Unternehmen verpflichtet, Risiken für Menschen, Umwelt und Klima in der Wertschöpfungskette zu analysieren, den höchsten Risiken Priorität einzuräumen und aktiv dagegen anzugehen - und zwar von der Rohstoffgewinnung über die Fertigung bis zur Nutzung und Entsorgung eines Produkts.

Am Beispiel der Textillieferkette wird deutlich, wie viele Menschenrechtsverletzungen bisher einfach so hingenommen werden, und dabei niemand die Verantwortung zur Sorgfalt übernehmen will. In der Regel profitieren hauptsächlich die großen Unternehmen von den Gewinnen, während die Produzent*innen um ihre Existenz kämpfen müssen. Menschen sollten jedoch weltweit von ihrer Arbeit gut leben können, ohne dabei übervorteilt und ausgebeutet zu werden.



Das Team des Weltladens freut sich auf Ihren Besuch

Roselind Frohreich

Frauen treffen Frauen

Am **10.5.** findet das nächste Frauenabendbrot statt. Treffpunkt ist um **18.30 Uhr** in der **Buchhandlung Müller** in Wolgast. Frau Burmeister, Mitarbeiterin in der Buchhandlung, wird einige Bücher vorstellen und dann ist für alle Zeit sich umzusehen und zu schmökern. An diesem Abend gibt es nur literarische Kost, außer einen kleinen Imbiss, den die Buchhandlung vorbereitet. Für diesen Abend wird ein Kostenbeitrag von 7,00 Euro erbeten.

Am **19.7.** treffen wir uns zum Frauenabendbrot **in und um St. Jürgen** um **19.00 Uhr**. Thema des Abends: „Geschichte und Legenden um St. Jürgen“. Dieses Kirchlein, früher außerhalb der Stadtmauer gelegen, steht an diesem Abend im Mittelpunkt, und bei schönem Wetter wollen wir auch das schöne Umfeld der Kirche nutzen und draußen essen. Zu diesem gemeinsamen Essen, mit dem der Abend beginnt, kann jede gerne etwas mitbringen.

Witzecke:

Ein Pastor ist bekannt für seine langen Predigten. Eines sonntags sagt er dabei: „Wir können Gott überall entdecken, selbst in den kleinsten Dingen seiner Schöpfung. Jedes Blatt und jede Blüte beinhalten schon die Worte einer ganzen Predigt.“

Als er am Nachmittag im Garten dann die Hecken und Sträucher stutzt, kommt ein Gemeindeglied vorbei, beobachtet den Pastor und ruft: „Das ist toll! Wie ich sehe, haben Sie beschlossen, ihre Predigten zu kürzen!“



Am **Sonnabend**, den **8. Juli**, wollen wir unser diesjähriges Gemeindefest feiern, zu dem Sie alle herzlich eingeladen sind. Wir beginnen diesmal erst um **15 Uhr**, damit auch Familien mit kleineren Kindern und alle die, welche auf das Mittagsschläfchen nicht verzichten wollen, von Beginn an dabei sein können.

Zuächst feiern wir in **St. Petri** eine Andacht. Kinderchor und Christenlehre bereiten dafür eine Aufführung zum „Fischzug des Petrus“ vor. Sollte es Kinder geben, die mitsingen wollen, sind sie herzlich willkommen.



Danach wartet bereits das Kuchenbuffet auf alle Gäste, und wir werden Essen und Klönen, Basteln, Singen und Spielen. Zum Abendessen werden wir wieder grillen und den Abend danach gemeinsam ausklingen lassen.

Es wäre schön, wenn Sie einen Kuchen oder Salat beisteuern könnten. Bitte geben Sie dazu im Gemeindebüro Bescheid oder tragen sich ab Juni in die Liste ein, die dann in der Kirche ausliegen wird.

kleine Ursache - große Wirkung

Schon in meinem Elternhaus wurden die abgestempelten Briefmarken ausgeschnitten, gesammelt und einer diakonischen Einrichtung in Leipzig zur Verfügung gestellt. Die dann abgeweichten, gepressten, sortierten Briefmarken wurden an philatelistische Sammelstellen verkauft. Der Reinerlös kam karitativen Zwecken zugute. Auch heute noch sammle ich gestempelte Marken in der Familie und im Freundeskreis, um sie einem karitativen Verein zukommen zu lassen.



Hier ist es jetzt das Kinderhilfswerk Lima, wo die Marken sortiert und bearbeitet werden, um sie dann dem Sammlermarkenhandel zur Verfügung zu stellen. Der Erlös aus den verwerteten Marken kommt dem Bau und dem Betreiben von Kindergärten und Schulen zugute sowie der Unterstützung armer Familien in den Brennpunktstadtteilen von Peru und jetzt auch in Burundi. Eine kleine Mühe kann also helfen, benachteiligten Kindern eine gute Bildung zu gewährleisten. Wie mir jetzt vom Kinderhilfswerk Lima mitgeteilt wurde, betrug der Erlös aus diesen (für uns eigentlich wertlosen) Briefmarken im vergangenen Jahr stattliche 2.300 Euro. Wunderbar!

Bitte beteiligen Sie sich an der Briefmarkenaktion. Wir können damit Familien helfen, die es nicht so „dicke“ haben. Wohin mit den ausgeschnittenen Briefmarken? Geben Sie sie bitte im Eine-Welt-Laden Wolgast ab. Ich sammle sie dort und schicke sie dann weiter an das

Kinderhilfswerk e.V. Lima
Fasanenstraße 4
89522 Heidenheim

Vielen Dank für Ihre Hilfe.

Annemarie Klingner

Frauen treffen Frauen

Am **10.5.** findet das nächste Frauenabendbrot statt. Treffpunkt ist um **18.30 Uhr** in der **Buchhandlung Müller** in Wolgast. Frau Burmeister, Mitarbeiterin in der Buchhandlung, wird einige Bücher vorstellen und dann ist für alle Zeit sich umzusehen und zu schmökern. An diesem Abend gibt es nur literarische Kost, außer einen kleinen Imbiss, den die Buchhandlung vorbereitet. Für diesen Abend wird ein Kostenbeitrag von 7,00 Euro erbeten.

Am **19.7.** treffen wir uns zum Frauenabendbrot **in und um St. Jürgen** um **19.00 Uhr**. Thema des Abends „Geschichte und Legenden um St. Jürgen“. Diese kleine Kirche, früher außerhalb der Stadtmauer, steht an diesem Abend im Mittelpunkt und bei schönem Wetter wollen wir auch das schön Umfeld der Kirche nutzen und draußen essen. Zu diesem gemeinsamen Essen, mit dem der Abend beginnt, kann jede gerne etwas mitbringen.

Annette Dallmann, Gerhild Plath,
 Roselind Frohreich

Kinderfreizeit in Sassen

In der 5. Ferienwoche (**14.-18. 08.**) ist es wieder soweit und wir fahren mit Kindern (6-12 Jahre) aus unserer und der inselseitigen Nachbargemeinde zur Kinderfreizeit nach **Sassen**. Die Fahrt wird geleitet von Anna-Luise Wenzel und Cord Bollenbach, mit Unterstützung von Teamern.



Thema-
tisch werden wir uns in diesem Sommer mit „Agent Cleverus“ in die Apostelgeschichte begeben und herausfinden, wer „die Salzmenschen“

sind und was es mit ihnen auf sich hat. Wir wollen 5 Tage verreisen, um miteinander zu spielen, zu singen, zu basteln, biblische Geschichten zu hören, zu beten, zu feiern und den Sommer zu genießen.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 130 € (die Teilnahme soll aber nicht am Geld scheitern, sprechen sie uns ggf. an). Die An- und Abreise erfolgen individuell. Infos, Einladungen und Anmeldungen können Sie gerne noch bei Anna-Luise Wenzel, im Gemeindebüro oder bei Cord Bollenbach bekommen.

Familienfreizeit in Stralsund

Es scheint noch lange hin, doch manches will geplant und vor allem eingeplant sein. So auch unser diesjähriges Familienwochenende. Wir fahren vom **22.-24. 09.** nach **Stralsund!**

„Kenn ich doch“, denken Sie jetzt? Aber wir - also Frau Wenzel und Pastor Gabriel - werden Sie und euch bestimmt noch überraschen. Neben geselligen Stunden steht so eine Stadterkundung auf dem Programm, bei der selbst altingesessene Stralsunder noch einiges neu entdecken und kennenlernen.

Untergebracht sind wir im „Hostel Stralsund“ (Selbstverpflegung). An- und Abreise erfolgen individuell, der Teilnehmerbeitrag beträgt 60,- € für Erwachsene und 30,- € für Kinder.

Anmeldungen sind noch möglich und erwünscht. Melden Sie sich dazu bitte - spätestens bis 21.6. - im Gemeindebüro, bei Pastor Gabriel oder Frau Wenzel an.



Gruppenbild 2022 - Lohmen bei Güstrow

Förderverein St. Petri



Am **15. Mai** wird die nächste **Mitgliederversammlung** des Fördervereins St. Petri stattfinden.

Für das nächste Förderprojekt, die Restauration der Figuren des Mönchower Altars, laufen gutachterliche Vorarbeiten.

Wann tatsächlich mit der Arbeit an den Figuren begonnen werden kann, ist leider noch offen. Wir hoffen, dass auf der Mitgliederversammlung in einem kurzen Vortrag etwas zur Geschichte der Figurengruppe und zum Stand der Planungen vermeldet werden kann.

Ostern konnte die vom Verein geförderte Lautsprecheranlage erneut ihre Qualität unter Beweis stellen. Besonderheiten dieser Anlage können bei Bedarf sicher vorgeführt und erklärt werden.

Die Verständlichkeit des gesprochenen Wortes in St. Petri beschäftigt die Kirchengemeinde schon lange. Dazu ein kleiner Blick in das Aktenstück D.II Nr.1 „Hörsamkeit Akustik in der Kirche“ aus dem Archivschrank:

Mit Schreiben vom 22. Juni 1953 wird das Konsistorium um die Gewährung eines Darlehns zur Einrichtung einer Beschallungsanlage gebeten.

„Die Kirchengemeinde Wolgast hatte für die Einsegnung provisorisch eine Beschallungsanlage anbringen lassen, damit die gesamte Gemeinde die ganze Konfirmationshandlung am Hauptaltar auch wirklich verstehen konnte. Die Anlage sollte dann über die Ostertage in der Kirche verbleiben, sie wurde dann weiter belassen zur Einführung von Herrn Pastor Tetzlaff.

Da die Einrichtung der Anlage in der Gemeinde weit hin auf ein dankbares Echo stieß, trat die Frage auf, die Anlage fest in der Kirche einbauen zu lassen. Nach einem uns von Ing. Werner Dietze zugeleiteten Kostenanschlag vom 28.4.53 sollen sich die Gesamtkosten für die Anlage auf ca. 2100.00 DM belaufen. ... Wir dürfen noch darauf hinweisen, daß Herr Konsistorialrat Labs am gestrigen Sonntag die Anlage im Gottesdienst selbst begutachtet hat und uns seine Bereitschaft erklärt hat, sich für die feste Einrichtung der Anlage im Konsistorium auszusprechen.“ Das Wort des Konsistorialrates hatte ausreichend Gewicht. Am 3. Dezember wird dem Konsistorium Vollzug gemeldet: 3 Mikrophone, 2 Lautsprechersäulen zu je sechs Lautsprechern zu einem Endpreis von 2268,74 DM. Weitere Informationen zum Förderverein und zur Kirchengemeinde finden Sie unter: www.kirche-wolgast.de

Ulrich Tetzlaff

Vorsitzender des FV St. Petri Wolgast e.V.

Monatsspruch Juni

**Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde
und Korn und Wein die Fülle.**

Genesis 27,28



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Petrus findet neuen Mut

Es ist passiert, was Jesus gesagt hat: Er ist am Kreuz gestorben. Die Jünger sind mutlos. Besonders Petrus. Er geht zurück in sein Fischerdorf. Eines Tages, als er seine Netze auslegt, erscheint ihm Jesus und spricht: „Liebst du mich?

– Dann geh und Sorge für die, die mich lieben! Werde mein Nachfolger!“

Jesus spricht ihm Mut zu! Wie schön, dass Jesus mir so viel zutraut, denkt Petrus. Er packt seine Sachen und geht zurück nach Jerusalem zu den anderen Jüngern. Und mit aller Zuversicht sagt er zu ihnen: „Jetzt geht es trotzdem weiter!“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 1, 22-24



Der Kinder-Knoten

Mindestens sechs Kinder stehen im Kreis. Jeder greift blind zwei Hände der anderen Kinder. Wenn jede Hand eine andere hält, öffnet ihr die Augen. Nun versucht, euch zu entwirren. Dabei dürft ihr euch aber nicht loslassen! Ihr könnt untendurch schlüpfen oder über die Hände steigen. Nach einigem Herumturnen löst sich der Knoten vielleicht zu einem Kreis auf.



Diese farbenfrohen Wasserbewohner haben alle einen Doppelgänger, bis auf einen! Findest du den einsamen Schwimmer?

Wenn ihr diesen Gemeindebrief bekommt, sind wir genau in dieser Mutmachzeit des Petrus. Ostern liegt hinter uns, und bis zu seiner Himmelfahrt ist Jesus damals seinen Freunden begegnet. Und seitdem und bis heute machen Menschen Erfahrungen mit dem auferstandenen Jesus und bekommen so neuen Lebensmut.



Klausurwochenende des Kirchengemeinderates

Am 10. März war es wieder soweit. Der KGR brach zu seinem Klausurwochenende auf, welches wieder in der Pfarrscheune der Benzer Pfarrscheune stattfand. Diese Rüstzeiten des KGR haben eine lange Tradition. Nur in den Jahren 2021 & 2022 konnten wir coronabedingt kein solches gemeinsames Wochenende erleben. Umso froher sind wir, dass es wieder möglich ist. Solche Tage bieten sich an, um an einem die Gemeinde betreffenden Thema zu arbeiten. Vor drei Jahren war es z.B. das Thema 'Ökofaire Gemeinde'. In diesem Jahr haben wir uns Zeit genommen für ausführliche Gespräche über Vorhaben und Anliegen der Kirchengemeinde, die über die begrenzte Zeit einer abendlichen Sitzung hinausgehen.

Aber es war auch Zeit - z.B. beim Zubereiten der Mahlzeiten, einem Quiz zum Gesangbuch oder einem Spaziergang -, sich besser kennen zu lernen.

Am Samstagabend feierten wir in der Kirche Abendmahl und besuchten am Sonntag den Gottesdienst, bevor wir wieder nach Hause zurückkehrten, und der Termin für das Klausurwochenende 2024 steht auch bereits fest.

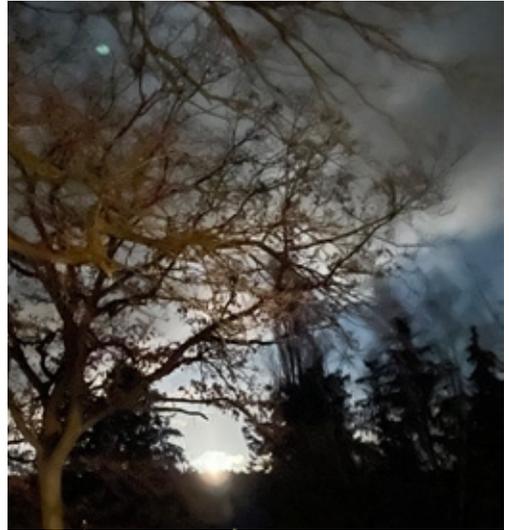
Wir hoffen, dass bei allem Tun und Bemühen Gottes Segen auf unserer Gemeinde liegt.

Bleiben Sie alle behütet.

Annette Dallmann

Und weiterhin gilt natürlich:

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben - **sprechen Sie uns an!**



nächtliche Pfarrhofstimmung in Benz

Vor dir eine Tür

Offb. 3,8

4. ÖKUMENISCHER
KIRCHENTAG VORPOMMERN
1. JULI 2023 | PASEWALK

Am **1. Juli** findet der 4. Ökumenische Regionalkirchentag mit nationalen und internationalen Gästen in **Pasewalk** statt. Nach den Kirchentagen in Greifswald und Stralsund geht es diesmal in den Süden des Kirchenkreises, in die Metropolregion Stettin. Dabei wird das Zusammenleben in der Grenzregion genauso Thema sein wie der Umgang mit der Natur, Krieg und Frieden, Verzweiflung und Hoffnung, Perspektivlosigkeit und neue Ideen. Das Thema lautet: „Vor Dir eine Tür“ - gehen wir hindurch?

Auch wir wollen mit Kindern, Jugendlichen und auch Ihnen gerne teilnehmen. Sprechen Sie uns gerne dazu an, machen Sie sich mit auf den Weg!



**Von Februar bis April 2023
wurden aus diesem Leben abberufen
und unter Gottes Wort
zur letzten Ruhe geleitet:**

Elfriede Helene Charlotte Hohn , geb. Klatt	87 Jahre
Bärbel Heidenreich , geb. Stahnke	81 Jahre
Siegfried Kurt Vedder	71 Jahre



Herr, die Entschlafenen befehlen wir deiner Liebe an. Amen.



**Von Februar bis April 2023
wurden in unserer Gemeinde getauft:**

Hedi Katharina Frohreich
am 19. März, Sonntag Laetare, in St. Jürgen - **1. Thess. 5,21**

Greta Marlene Ingeborg Meinke
am 2. April, Sonntag Palmarum, in St. Jürgen - **1. Mose 28,15a**

Gerda Helene Andres
am 2. April, Sonntag Palmarum, in St. Jürgen - **Psalm 23,1**

Elias Hensel
am 30. April, Sonntag Jubilate, in St. Petri - **Mk. 9,23**

**Denn er hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.**

Monatsspruch Juli
Jesus Christus spricht:
Liebt eure Feinde und betet für die,
die euch verfolgen,
damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet.

Wir sind für Sie da:

- Pastor:** Sebastian Gabriel
Am Kirchplatz 6, Tel.: 03836 / 60 00 11
Wasserstraße 2c, Tel.: 03836 / 27 69 72 6
Mail: wolgast@pek.de
- Kantorin:** Maria Uhle - Tel.: 03 83 6 / 23 19 24
Mail: maria.uhle@t-online.de
- Kinder- und Jugendarbeit:** Anna-Luise Wenzel - Tel.: 01 76 - 80 03 57 09
Mail: wolgast-gempaed@pek.de
- Hausmeister:** Matthias Ahrens
- Verwaltung:** Marijke Alofs, Am Kirchplatz 7, 17438 Wolgast
Tel.: 03 83 6 / 20 22 69 - Fax.: 03 83 6 / 20 27 19
Mail: wolgast-buero@pek.de
- Büro:** Montag: 9.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch: 9.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 - 16.00 Uhr



Ev. Kindertagesstätte Arche, Chausseestrasse 36
Tel.: 03836 / 202529 - Mail: wolgast-arche@pek.de
Leitung: Nadine Frohreich



Evangelische Schule Wolgast, Unterwallstraße 18 A
Tel.: 03 85 - 555 706 731 - Mail: schulleitung@wlgesdn.de
Schulleitung: Ulrike Parke / Hortleitung: Peggy Salzer



Diakonie Sozialstation, Baustraße 22 (Haus Heimat)
Tel.: 03 83 6 / 20 33 20 0 - Leiterin: Nadine Ulbricht
Krankenpflege / Altenpflege / Hauswirtschaft /
Seelsorge / Sterbebegleitung / Beratungen



Altenhilfezentrum „St. Jürgen“, Baustr. 17
Leitung: Anja Lade, Tel.: 03 83 6 / 27 08 0
Mail: wolgast@kloster-dobbertin.de



Blaues Kreuz in Deutschland e.V. - Kontaktgruppe Wolgast
Leiter der Gruppe: Ralf Fiebiger - Tel: 01 70 - 52 10 07 2
Mail: kontakt@mpu-ralf-fiebiger.de

Impressum: Der Gemeindebrief erscheint viermal jährlich. Alle Angaben wie Taufen, Trauungen, Bestattungen etc. dürfen nicht zu gewerblichen Zwecken verwendet werden.

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde St. Petri, Wolgast

V.i.S.d.P.: Pfr. Sebastian Gabriel, Am Kirchplatz 7, 17438 Wolgast

Redaktion: Anna-Luise Wenzel, Maria Uhle, Pfr. Sebastian Gabriel

Homepage: www.kirche-wolgast.de

Bankverbindung: Kirchengemeinde Wolgast

Kto-Nr.: 0371 0014 98; BLZ: 150 505 00; bei: Sparkasse Vorpommern

IBAN: DE92 1505 0500 0371 0014 98, SWIFT-BIC: NOLADE21GRW

Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefes: 15. Juli 2023